



Wenn ausgelassen feiernde Menschen den Marktplatz füllen, dann findet das Haigerer Altstadtfest statt.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Sommernachts-Party im Juli

Zum traditionsreichen Haigerer Altstadtfest spielen sieben Bands und ein Discjockey

HAIGER (öah/rst) – Eine musikalische Sommernachts-Party soll am 13. Juli (Samstag) in Haiger gefeiert werden. Beim traditionsreichen Altstadtfest im Zentrum der nördlichsten Dillkreis-Stadt spielen sieben Bands und ein Discjockey, die für gute Stimmung sorgen wollen. Auch das kulinarische Angebot im Innenstadtbereich ist wieder sehr umfangreich. Zahlreiche Vereine und Gastronome aus Haiger und den Stadtteilen beteiligen sich an der Fete. Bitte unbedingt vormerken!

„Wir freuen uns sehr auf dieses Fest und hoffen wieder auf gutes Wetter und viele friedlich feiernde Menschen in unserer Stadt“, blickt Bürgermeister Mario Schramm erwartungsvoll nach vorn. Das Altstadtfest findet regulär immer am zweiten Sonntag im Juli statt. Nach einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Stadtkirche (Beginn 18 Uhr) können sich die Besucher bis 23 Uhr über Livemusik auf den Bühnen in der Altstadt freuen.

In diesem Jahr gibt es vier Bühnen. In der Mühlenstraße spielen „OffDay“ und „Big Foot“ Rocksongs der eher härteren Gangart, während am Karl-Löber-Platz (gegenüber Herkules)

die Siegener Band „UnArt“ mit Top-40-Hits aus den letzten Jahrzehnten sowie die Soul- und Partyband „SuperPhoniX“ aus Gießen ihre Fans unterhalten wollen. Deutschsprachig geht es auf der Marktplatzbühne zu. „Ladykiller“ präsentieren eine musikalische Hommage an Marius Müller-Westernhagen – und anschließend darf Hörgerät mit dem Programm „rocken auf Deutsch“ an die erfolgreichen Auftritte der vergangenen Jahre anknüpfen.

Auf der Bühne auf dem Schmiedegassen-Parkplatz ist die Freddy Pfister-Band aus Tirol am Start und will die Fans zum Schunkeln und Mitsingen animieren. Ab 19 Uhr spielt die Musik – um Mitternacht Uhr drehen die Musiker ihre Verstärker ab. Der Ausschank endet um 01 Uhr.

Die beteiligten Bands

Mühlenstraße

OffDay: „History of Rock!“ lautet das Programm der relativ jungen Band. Neben Classic-Rock der 70er und 80er mit Bands wie AC/DC und Bon Jovi finden auch die 90er und 2000er sowie die heutige Zeit mit Songs von Gruppen wie Green Day und Red Hot Chili Peppers ihren Platz im Programm der Rocker. Getreu dem Motto „History of Rock“ setzen sie sich keinerlei Grenzen

bei der Songauswahl und sorgen somit für die ein oder andere Überraschung. Der Auftritt beim Altstadtfest ist für die Band eine Premiere – einige Musiker haben allerdings in anderen Formationen bereits Altstadtfest-Erfahrung sammeln können.

Härtere Klänge in der Mühlenstraße

Bigfoot: Die Band präsentiert Classicrock aus den 70ern, einer Ära, in der viele Hits entstanden sind, die noch heute gern gehört werden. Die Bühnendeko und Kleidung passen zum Sound. Die Show bindet das Publikum mit ein. Mit gekonnten Gitarrensolos, erstklassigem Gesang, Bass- und Schlagzeugeinlagen sowie energiegeladener Performance punktet Bigfoot beim Publikum. Gespielt werden Songs von Deep Purple über Led Zeppelin bis Jimi Hendrix, aber auch Jethro Tull und Bob Seeger.

Marktplatz-Bühne

Ladykiller: Marius Müller Westernhagen ist der Held der Band der 70er und 80er mit Bands wie „Ladykiller“. Der charismatische Deutschrocker ist eine Legende in der deutschen Musikszene, dessen Songs mit ihrem eigenen Flair aus Blues und Rock'n'Roll Generationen von Musikern und Fans beeinflusst haben. Und das aus gutem Grund: Sie sind so eingängig! Aus dieser Begeiste-

rung haben sich fünf gestandene Musiker aus Gießen, Dillenburg und Burbach zur Band Ladykiller zusammengefunden und interpretieren die größten Hits und auch weniger bekannte Songs des deutschen Superstars. Mitsingen ausdrücklich erwünscht.

Hörgerät: Die Band um Frontmann Andy Link rockt schon seit 2003 erfolgreich mit einem „Deutsch-Programm“ durch die Lande und hat auch in Haiger jede Menge Freunde. Eine Vorstellung erübrigt sich da beinahe. Klar ist, dass die Jungs deutschsprachige Hits der vergangenen 30 Jahre präsentieren und ihr Programm regelmäßig mit aktuellen Chartkrachern ergänzt. Die Interaktion mit dem Publikum gehört selbstverständlich dazu.

Hits am Marktplatz und am Karl-Löber-Platz

Karl-Löber-Platz

UnArt: UnArt sind sieben Musiker aus dem Raum Siegen, die mit ihrem fetzigen, frischen Sound die Covermusik-Szene gehörig aufmischen. Die Haigerer Fans konnten die Entwicklung der Combo um Frontmann Steffen Wüst seit vielen Jahren mitverfolgen. Und die Band wird tatsächlich immer besser. UnArt will nicht covern, keinen Einheitsbrei, sondern einen eigenen Stil prägen. UnArt bedeutet Rock, Elektro, Lieder nicht nachzuspielen, sondern umzuformen und daraus Hymnen zu machen, die zum Mitsingen und Tanzen animieren.

SuperPhoniX: Die Gießener Formation hat in Haiger in den vergangenen Jahren immer mal wieder eindrucksvoll bewiesen, dass sie eine Bühne zum Beben bringen kann. Stimmgewaltiger Party-Soul, Pop, Vocal House und Klassiker sind die Elemente, mit denen die Band die hessische Musikszene aufmischt. Die Formation besteht aus vier Instrumentalisten sowie vier Sängern, die durch ihre Stimmvielfalt und den vierstimmigen Gesang überzeugen. Gemeinsam schaffen die acht Musiker eine einzigartige Fusion aus Stimmgewalt und instrumentaler Brillanz. SuperPhoniX bietet ein

breites Repertoire, das das Publikum schon nach den ersten Minuten auf die Tanzfläche locken will. Neben dem Party-Soul-Repertoire hat die Band Songs aus den Genres Pop, Klassiker, Deutsch-Party und Clubmusik im Programm.

Volkstümliche Musik in der Schmiedegasse

Parkplatz Schmiedegasse

Freddy-Pfister-Band: Freunde volkstümlicher Unterhaltung kommen auf dem Schmiedegassen-Parkplatz auf ihre Kosten. Dort gastiert die Freddy Pfister-Band aus dem Zillertal in Österreich. „Am Dancefloor spiels an Boarischen“ heißt das neue Album der Band, die längst nicht nur auf den Bereich „volkstümliche Musik“ festgelegt werden darf. Auf der CD sind schwungvolle Titel wie „Polkabluat“, „Mädelsflüsterer“ oder „Der Segen der Berge“ enthalten, die für Stimmung und gute Laune sorgen sollen. Die Formation kommt jährlich auf 80 bis 100 Live-Auftritte. Sogar in diversen Radio- und TV-Sendungen waren die Jungs um Freddy schon vertreten. Sie legen großen Wert auf ein professionelles Bühnenbild mit Licht- und Lasershow. „Einheizer“ für die Österreicher ist ein Discjockey.

Am Sonntagmorgen findet wieder ein **Familientag** statt, den der Haigerer Unternehmer Arno Nietsch auf dem Schmiedegassen-Parkplatz organisiert. Dort gibt es Musik und Kinderbelustigung sowie Speisen und Getränke. Nähere Informationen – auch zum kulinarischen Angebot – gibt es in einer der nächsten Ausgaben von „Haiger heute“.



Marco Volderauer, Freddy Pfister und Matteo Schrei spielen in der Schmiedegasse. Foto: Pfister



Bei Bigfoot herrscht Stimmung. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Frontmann Steffen Wüst und UnArt sind gern gesehene Gäste am Haigerer Marktplatz. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



OffDay rockt auf dem Parkplatz in der Mühlenstraße. Foto: Detlef Krentscher



Ladykiller spielt Songs von Westernhagen. Foto: Ladykiller



Der Name SuperPhoniX steht für eine der stimmgewaltigsten Bands Hessens. Foto: SuperPhoniX



Beste Stimmung garantiert: Wenn Bassmann Michael Heindl (l.) und Gitarrist Detlev „Det“ Wabner loslegen, dann bleibt kein Auge trocken. Gemeinsam mit Frontmann Andy Link wollen sie den Marktplatz rocken. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach

Sonntag, 9.6.: Gottesdienste:
Haiger: 10.30 Uhr

Livestream über YouTube

Rodenbach: kein Gottesdienst

Steinbach: 10.30 Uhr

Evang. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12)

So.: 10 Uhr, Gottesdienst

FeG Haiger - Hickenweg

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.

Mo.: 17 Uhr Jungschar. Di.: ab 19 Uhr Jugendkreis. Mi.: 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). Do.: 17 Uhr Teenkreis.

EfG Haiger (Schillerstraße)

Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. Di.: Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr). Termine unter www.efg-haiger.de/kruemelkiste; 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). Mi.: 17-18.30 Uhr, Ameisenjungschar (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungschar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. Do.: 19 Uhr, Jugend.

Lighthouse Haiger

Gottesdienste: Sonntag: Ankommen 10 Uhr

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34):

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.

Mo.: 17 Uhr Jungschar. Di.: ab 19 Uhr Jugendkreis. Mi.: 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). Do.: 17 Uhr Teenkreis.

Neuapostolische Kirche Haiger

So.: 10 Uhr, Gottesdienst.

Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.

Jehovas Zeugen, Haiger (Sathelstr. 28, Flammersbach)

Gottesdienste: Sonntag: 13 Uhr

Freitag: 19 Uhr (auch in Rumänisch); In Russisch: Sonntag: 10 Uhr. Mittwoch: 19 Uhr. Infos zu Streamangeboten: www.jw.org.

Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach

1. So. im Monat: 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. 2. So.: 11 Uhr gem. Gottesdienst, Allendorf. 3. So.: 9.30 Uhr Gottesdienst Allendorf und 11 Uhr Haigerseelbach. 4. So.: 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach. 5. So.: 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kir-



Die Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Haigerseelbach (Brüdergemeinde).

Foto EfG Haigerseelbach

che in Haigerseelbach.

EfG Allendorf

Sonntags: 11 Uhr Gottesdienst

Donnerstags: 20 Bibelstunde.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:

Gottesdienste: Gemeindehäuser.

Sonntag, 9.6.: Es wurden keine Termine gemeldet.

Teenkreis „fearless“: mittwochs 18.30 Uhr (alle zwei Wochen) in Dillbrecht. Frauenkreis: mittwochs 14.30 Uhr in Dillbrecht. Frauentreff: 19.30 Uhr (jd. 1. Donnerstag im Monat) in Offdilln.

Bibelstunden: 19 Uhr: Offdilln montags; Dillbrecht donnerstags; Fellerdilln mittwochs. Jungschar: freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. Chorprobe: dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen).

Freie ev. Gem. Dillbrecht

So.: 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln

So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibeldeckel. Mo.: 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. Di.: 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). Mi.: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.);

Do.: 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).

EfG Flammersbach

So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. Di.: 20 Uhr Gebetsstunde. Fr.: 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach

Gottesdienste:

Sonntag, 9.6.: 9.30 Uhr Langenaubach; 10.35 Uhr Flammersbach.

Langenaubach: Di.: 18.30 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.); 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 20 Uhr #(Aus) Zeit mit Gott (jd. 2). Mi.: 15.30 Uhr Krabbelgruppe; 19 Uhr Männer Aktions-Treff (jd. 1.). Do.: 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.).

Freie ev. Gem. Langenaubach

Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. Di.: 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. Do: 20 Uhr Posaunenchor.

EfG Haigerseelbach

So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst. Do.: 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach

Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.

Dienstags: Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach.

Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)

Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkündigung. Mi.: 15.45 Uhr Jungschargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschargruppe 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. Do.: 19.30 Uhr Jugendstunde.

FeG Offdilln

So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. Mo.: 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. Di.: 18 Uhr, Jungschar. Mi.: 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; Do.: 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach

So. 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch (3-13 Jahre). Mo. 10 Uhr Frauen-Gebetskreis (14 tagig). Di. 20 Uhr Bibel-, Gebetsstunde; Mi. 17.30 Uhr Grow (Teenkreis); 19:30 Uhr Geliebte Königstochter (Frauen, alle 3 Wochen) Do. 10 Uhr Mini-Club (Eltern + Kinder, 1. im Mon.); 17 Uhr Jungschar (7-13 Jahre); 19 Uhr „Of der Schmidde“ (für Männer); Fr. 14.30 Uhr Seniorenkreis (2. im Mon.);

Ev. Kirche Sechshelden

So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst.

Di.: 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus.

Mi.: 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.

CVJM Sechshelden

So.: Gottesdienst II oder 14 Uhr (parallele Kinderstunde); Termine www.cvjm-sechshelden.de.

Di.: 17-18.30 Uhr große Jungschar (4. bis 8. Schulklasse);

Mi.: 20 Uhr Gebetsstunde oder Bibelgespräch (für jedermann).

Do.: 17-18.30 Uhr kleine Jungschar (1. bis 4. Schulklasse); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle Termine in der Hofstraße 37. Fr.:

15.30 - 17 Uhr Jungscharsport (1. bis 8. Schulklasse); 19.30 Uhr-22 Uhr CVJM-Sport (für jedermann); In der Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gem. Steinbach

So.: 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. Do.: 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Weidelbach

So. 10 Uhr Gottesdienst u. YouTube. Do.: 19.30, Gebetsstunde.

Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“

Samstag, 8.6.: Haiger: 15.30 Uhr Gottesdienst in vietnamesischer Sprache; Haiger: 18 Uhr Vorabendmesse.

Sonntag, 9.6.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe Dillenburg; 10.45 Uhr Hl. Messe mit Feier des Patroziniums; 17 Uhr Hl. Messe.

Dienstag, 11.6.: Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.

Mittwoch, 12.6.: Eibelshausen: 18 Uhr Hl. Messe.

Donnerstag, 13.6.: Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe.

Freitag, 14.6.: Oberscheld: 18 Uhr Hl. Messe.

Samstag, 15.6.: Haiger: 18 Uhr Vorabendmesse.

Sonntag, 16.6.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth, mitgestaltet vom Kirchenchor Dillenburg.

Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten“, Tel. 02771/ 263760, info@katholischanderdill.de.

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
Kontakt: haiger-heute@vrm.de

Notfall
Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: 112
Rettungsdienst / Krankentransport: 06441 / 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): 116 117
Giftnotruf: 06131 / 19240 (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: 110 - Polizei: 02771 / 907-0

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 002833.
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:
Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.
Öffnungszeiten: mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR:
Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
ZAHNÄRZTE:
Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE:
Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE:
Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.

SPERR-NOTRUF:
Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSEELSORGE:
Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).
FORSTAMT:
Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:
Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE:
Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF:
Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

Mietwagen in Haiger

Mietwagenunternehmen Renate Wege
Tel. 02773/2300

Mo. – Sa. 07.00 – 20.00 Uhr
(Sonntag auf Anmeldung)

Mietwagenbetrieb Matthias Reuter
Tel. 02773/92110

Werktags bis 20.00, Samstag bis 19.00 Uhr

Minicar Haiger Erdag Tel. 02773/9190700

Montag – Donnerstag: 07.00 – 0.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 03.00 Uhr

Samstag: 11.00 – 04.00 Uhr

Sonntag: 12.00 – 23.00 Uhr

Hinweis: Inhaber eines Berechtigungsausweises der Stadt Haiger können bei den Mietwagenunternehmen die Vergünstigungen des „Haigerer Seniorentaxi“ in Anspruch nehmen. Diesen Ausweis erhalten Bürgerinnen und Bürger ab dem 67. Lebensjahr oder mit dem Schwerbehindertenausweis für die Merkzeichen G, AG oder B.
Rathaus-Kontakt: Petra Meiners, Tel. 02773/811-133

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de

Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Geschäftsführer: Michael Emmerich

Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.

Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 -14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo-Fr 7.30-16 Uhr); Internet: www.awld.de.

(Apr.-Okt.); Mo.-Fr. 7.30 -16 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr (Nov.-März) und im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar; Tel.: 06441 9247515; Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falkenstein (PreZero) in Oberscheld:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr. **Informationen zur Gelben Tonne:** Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de.

Das Schadstoffmobil kommt:
Haiger: Parkplatz am Bauhof: am 12.11.
Langenaubach: Rombachstraße Festplatz: am 27.8.
Fellerdilln: DGH: am 26.9. **immer von 14 - 18 Uhr.**
Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdünner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Müllabfuhrtermine vom 10.06. bis 15.06.2024	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	12.06.			
Allendorf	12.06.			
Dillbrecht	13.06.		14.06.	
Fellerdilln	13.06.		11.06.	
Flammersbach	12.06.			
Haigerseelbach	13.06.		14.06.	
Langenaubach	10.06.			
Niederroßbach			11.06.	
Oberroßbach			11.06.	
Offdilln	13.06.		14.06.	
Rodenbach				
Sechshelden	10.06.		14.06.	
Steinbach			11.06.	
Weidelbach			11.06.	

Viele Infos im Sitzungsdienst

Zahlreiche Fakten zu städtischen Themen sind im Internet zu finden

HAIGER (öah/rst) – Die Tagesordnung der nächsten Ausschuss-Sitzung, die Planungen für den Umbau der Stadthalle, der städtische Haushalt für das laufende Jahr 2024: All diese Fakten sind wichtig für die Bürger und können auf der Homepage der Stadt nachgelesen werden.

Detaillierte Informationen über das politische Leben und die Zusammenhänge in Haiger finden Interessierte unter der Rubrik „Sitzungsdienst“.

Infos über das Parlament, die Ausschüsse sowie Tagesordnungen und Sitzungstermine

Dort gibt es zum Beispiel auch Informationen über die Zusammensetzung des Parlaments und der Ausschüsse sowie Tagesordnungen der Sitzungstermine und detaillierte Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten. Zu finden ist diese Rubrik unter <https://rim.ekom21.de/haiger/> oder über die Homepage www.haiger.de – Rubrik: Rathaus & Politik.

„Klicken Sie sich doch einfach

**AKTUELLES
AUS DER
STADTPOLITIK**

Unterlagen einfach online aufrufen

Sitzungsvorlagen aufrufen:

- www.haiger.de/rathaus-politik/politik/ aufrufen
- Unter "Links" auf Sitzungsdienst klicken
- Gewünschte Sitzung per Klick auf Datum aufrufen
- Vorlagen über Ordner-/Dokumentensymbol aufrufen
- Fertig!



mal durch - Sie werden überrascht sein, wie viele interessante Informationen unter der Rubrik „Sitzungsdienst“ zu finden sind“, sagt Bürgermeister Mario

Schramm. Wie der interessierte Bürger die Möglichkeiten nutzen kann, zeigt das Foto rechts.

Weitere Informationen über die Inhalte und Möglichkeiten der

Rubrik „Sitzungsdienst“ auf der Haigerer Homepage werden in den nächsten Wochen hier im Mitteilungsblatt „Haiger heute“ veröffentlicht.

Irmtraud Fritzges vertraut dem Hausnotruf

Dillenburgin ist die 1100. Kundin des DRK-Angebots

HAIGER/DILLENBURG (drk) Allen Grund zum Feiern hatte kürzlich der Hausnotrufdienst des DRK-Kreisverbandes Dillkreis. Der 1100 aktive Hausnotrufanschlüsse konnte verzeichnet werden.

An dieser Freude ließen die Mitarbeiterinnen Andrea Müller und Ute Krumm selbstverständlich auch ihre Jubliäumskundin teilhaben: Mit einem schönen Blumenstrauß überraschten sie die 85-jährige Irmtraud Fritzges zum Anschlussstermin in ihrer Wohnung. Den ersten Anschlussmonat (Kosten: 45 Euro) gab es als „Geschenk“ obendrauf.

Für den DRK-Hausnotruf hat sich die Dillenburgin auch auf Anraten ihrer Tochter entschieden, denn er bedeutet für die rüstige Rentnerin und ihre Familie eine zusätzliche Sicherheit im Alltag.

„Sollte Frau Fritzges einmal in ihrer Wohnung stürzen oder sich unwohl fühlen, kann sie den Hausnotruf-Knopf an ihrem Handgelenk drücken und so eine Sprechverbindung zur DRK-Hausnotruf-Zentrale aufbauen“, sagt Ute Krumm vom DRK-Kreisverband Dillkreis. „Von dort wird dann der weitere Hilfebedarf koordiniert.“

DRK koordiniert Hilfe

Je nach Notfall würden dann die angegebenen Bezugspersonen

oder ein Mitarbeiter des DRK-Hausnotruf-Hintergrunddienstes informiert. Oder es direkt ein Rettungswagen zum Wohnort des Anrufenden entsendet.

Die Installation zu Hause ist denkbar einfach, eine Steckdose

genügt. Ein bestehender Festnetzanschluss ist zur Installation des Dienstes nicht zwingend erforderlich.

Interessierte können sich unter der Rufnummer 02771/303-730 direkt an das Hausnotruf-Team des DRK wenden.



Irmtraud Fritzges (Mitte) und die DRK-Mitarbeiterinnen.

Foto: DRK

Flagge für den Verein zeigen

Bundesweiter Trikottag am 11. Juni - Auch die Stadtverwaltung macht mit

HAIGER (red) – „Flagge zeigen für den organisierten Sport. Sichtbarkeit schaffen für die mehr als 7400 hessischen Vereine. Für das, was unzählige Ehrenamtliche leisten. Das steckt hinter dem Trikottag, zu dem der Landessportbund Hessen (lsb h) am 11. Juni zum zweiten Mal aufruft.“

Vereinsmitglieder und Sportbegeisterte sind an diesem Tag eingeladen, das Trikot, Shirt oder die Trainingsjacke ihres Vereins zu tragen und Bilder in den sozialen Medien mit dem Hashtag #Trikottag zu posten. Auch Schulen und Unternehmen können sich beteiligen – und mit bewegten Pausen den Tag sportlich gestalten.

Die Aktion ist erneut Teil eines bundesweiten Trikottags, den der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) im Vorjahr initiiert hatte.

Weitere Informationen zu der bundesweit beworbenen Aktion finden sich auf der Internetseite <https://www.landessportbund->



Mit dem Vereins-Shirt zur Arbeit? Kein Problem. Am 11. Juni ist wieder der Trikottag. Dieser kam im Vorjahr bei der Haigerer Stadtverwaltung gut an. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

hessen.de/trikottag/.

Auch Mitarbeiter der Haigerer Stadtverwaltung machen mit und rufen alle Sportfans dazu

auf, „Flagge zu zeigen“ und das Vereinstrikot aus dem Schrank zu holen. Es kann also durchaus sein, dass auch ein Besucher des

Haigerer Rathauses an diesem Tag auf eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter trifft, der stolz sein Vereinstrikot präsentiert.

Pfadfinder-Gottesdienst

Treffen am Sonntag im „Hühnerdorf“

HAIGER-LANGENAUACH

(mhö) – Die Pfadfinder aus Langenaubach laden für den 9. Juni (Sonntag, 10.45 Uhr) zu einem Pfadfinder-Gottesdienst ins „Hühnerdorf“ ein. Dort finden Interessierte das Pfadfinder-Camp mit einer großen Jurte und einer gemütlichen Feuerstelle.

Predigen wird Pastor Jochen Paul (Rodenbach). Er will etwas dazu sagen, „wie kleine Menschen bei Jesus groß rauskommen“. Im Anschluss an den Gottesdienst sind

alle Besucher zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Das „Hühnerdorf“ befindet sich am oberen Ende des Heimbeldes. Aus Platzgründen bitten die Veranstalter darum, unterhalb des Hühnerdorfes zu parken und den Rest des Weges zu Fuß zurückzulegen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der FeG Langenaubach (Bachstraße 25) statt.

Die Pfadfinder der FeG heißen „Aubacher-Knappen“ und bestehen seit vier Jahren. Dazu ge-

hören etwa 50 Kinder von 6 bis 14 Jahren und 14 Mitarbeiter. Alle zwei Wochen treffen sie sich freitags zu spannenden Aktivitäten. Die Pfadfinder sind die größte Jugendbewegung der Welt. Sie wurden 1907 in England gegründet. Heute gehören schätzungsweise 38 Millionen Kinder und Jugendliche dieser Bewegung an.

Kontakt: Andree Grove: a.grove@freenet.de; Michael Hörder, Tel: 015736464787; Infos unter: www.feg-langenaubach.de.

Anzeige

EAM-STIFTUNG: BIS ZUM 30. JUNI UM FÖRDERMITTEL BEWERBEN

EAM-Stiftung 2024:

Kinder bis zum Ende des Grundschulalters stehen in diesem Jahr im Fokus.

„Als kommunal verwurzelt ist es für uns besonders wichtig, diese gezielte und verlässliche Förderung sozialen Engagements voranzutreiben.“



Von Lernförderung für sozial benachteiligte Kinder über sportliche Früherziehung bis zum Schutz von Wildinsekten: In diesem Jahr unterstützt die EAM-Stiftung Projekte, bei denen der Bereich „Natur und Umweltschutz“ sowie im Nachwuchsbereich für Kinder bis zum Ende des Grundschulalters die Fördergebiete „Sport“ sowie „Erziehung und Bildung“ im Fokus stehen. Noch bis zum 30. Juni können sich gemeinnützige Vereine oder Initiativen unter www.EAM.de/stiftung um die Fördermittel bewerben. Bereits zum 19. Mal öffnet die EAM-Stiftung ihren Fördertopf – in diesem Jahr hat der kommunale Energieversorger die Fördersumme aufgestockt und vergibt insgesamt 75.000 Euro.

Sie setzen sich für eine Natur- und Vogelschutzgruppe ein? Sie unterstützen die Neugestaltung des Schulhofs an einer Grundschule? Oder Sie begeistern die Jüngsten für Bewegung beim Kinderturnen in Ihrem Sportverein? Dann ist Ihre Bewerbung bei der EAM-Stiftung genau richtig. „Mit unserer Stiftung unterstützen wir sozial engagierte Vereine, die durch ihre gemeinnützige Arbeit jeden Tag aufs Neue die Lebenssituation vieler Menschen in der Region verbessern“, sagt der Vorsitzende der EAM-Geschäftsführung und Mitglied des Stiftungsvorstands Olaf Kieser.

Landrätin Astrid Klinkert-Kittel (Landkreis Nordheim) freut sich als Vorsitzende des Stiftungskuratoriums auf die Bewerbungen: „Die Corona-Krise und ihre negativen Folgen haben vor allem bei vielen Kindern Spuren hinterlassen. Kinder sind unsere Zukunft. In unserer diesjährigen Ausschreibung verbinden wir daher die Nachwuchsförderung mit der globalen Herausforderung des Natur- und Umweltschutzes.“

Wichtige Informationen für die Bewerbung

Das Online-Bewerbungsformular und alle notwendigen Infos gibt's im Internet unter www.EAM.de/stiftung. Bewerbungsschluss ist am 30. Juni 2024. Die eingereichten Projekte müssen sich ausschließlich auf den Bereich „Natur- und Umweltschutz“ sowie im Nachwuchsbereich für Kinder bis zum Ende des Grundschulalters auf die Fördergebiete „Sport“ oder „Erziehung und Bildung“ beziehen. Die Ausschreibung gilt für gemeinnützige Körperschaften (Vereine, Fördervereine, Verbände) aus dem Geschäftsgebiet der EAM.

Bei Fragen können sich Interessierte direkt an Nicole Sprenger von der EAM-Stiftung wenden, T 0561 933-1015, E-Mail: Stiftung@EAM.de.

Deutschlands Marktführer mit über 100.000 errichteten Energiesystemen

1 KOMMA 5°

INFOABEND PHOTOVOLTAIK & WÄRMEPUMPE
VORTRAGSBEGINN: 15.30 & 17.30 UHR
26. JUNI Bitte bei Registrierung die Uhrzeit angeben!



ONLINE
ANMELDUNG!

Beginne heute dein klimaneutrales Leben.

Mit intelligenten Energielösungen für dein Zuhause.



-  **Photovoltaik**
-  **Stromspeicher**
-  **Wallbox**
-  **Wärmepumpe**
-  **Heartbeat**
-  **Dynamic Pulse**
-  **1K5° App**

Solarzentrum Mittelhessen GmbH
Im Sübäcker 1-5 · 35236 Breidenbach

06465-92768-0

info@solarzentrum-mittelhessen.de

www.solarzentrum-mittelhessen.de

Was bei „Public viewing“ zu beachten ist

Infos auf der Homepage www.haiger.de

HAIGER (öah/rst) – Die Fußball-Europameisterschaft beginnt in Kürze, und viele Vereine überlegen, die Spiele gemeinsam mit ihren Mitgliedern, Freunden und Unterstützern zu schauen. Public Viewing hat sich – spätestens seit dem Sommermärchen 2006 und dem WM-Gewinn 2014 – auch in Deutschland etabliert.

Leider tauchen hierzu immer wieder „Stolpersteine“ für die Vereine auf, die zu Problemen führen können.

Der Lahn-Dill-Kreis hat dazu einen sehr informativen Flyer entworfen, der auf der Homepage www.haiger.de (Startseite „Aktuelle Neuigkeiten“) eingesehen werden kann. Grundsätzlich unterliegen Public-Viewing-Veranstaltungen einer besonderen Lizenz des Veranstalters. Im Falle der EURO 2024 ist das die

europäische Fußball-Union UEFA. Das heißt: Wer ein „Public Viewing“ plant, muss eine Lizenz bei der UEFA beantragen. Die Ausnahme von dieser Lizenz-Verpflichtung betrifft öffentliche Übertragungen, die als „kleinere Veranstaltungen“ gelten. Hierzu zählen Veranstaltungen, bei der zu keinem Zeitpunkt der Übertragung die maximale Kapazität von 300 Personen überschritten wird.

Besucherschiff darf maximal bei 300 liegen

Außerdem darf es keine kommerziellen Aktivitäten wie die Erhebung eines Eintrittsgeldes oder die Einbindung von Sponsoren geben. Erlaubt sind dagegen der Verkauf von Speisen und Getränken. Alle weiteren Infos finden Interessierte auf der angegebenen Webseite.



So oder ähnlich könnten sich die Planer die Haigerer Stadthalle vorstellen. Am 4. Juli gibt es aktuelle Infos zum Planungsstand.

Skizze: hmp Architekten

Viele Infos rund um die Stadthalle

Baustellen-Termin für die Bürgerschaft in der „guten Stube“ am 4. Juli (Donnerstag, 17.30 Uhr)

Rathaus nachmittags „zu“

HAIGER (öah/lea) – Am Dienstag (11. Juni) sind die Haigerer Stadtverwaltung sowie alle städtischen Abteilungen ab 12.30 Uhr wegen einer Personalversammlung geschlossen. Das Hallenbad öffnet an diesem Tag erst um 16 Uhr.

Online-Ausweis spart Gang zur Behörde

Mitarbeiter der Kreisverwaltung sensibilisiert



Erklärt anschaulich die Funktionsweise des Online-Ausweises und die Vorteile der eID: Referent Rudolf Philipeit im Kreistagssitzungssaal. Foto: Lahn-Dill-Kreis/Ulrike Kammler

WETZLAR (ldk) – Kein langes Warten auf einen Termin in einer Behörde, sicher Dokumente übermitteln, aber auch als Türöffner für die Vereinshalle: Mit der Online-Ausweisfunktion (Fachbegriff eID) ist vieles möglich. „Und kaum einer weiß, dass das eines der sichersten Systeme in Deutschland ist“, sagte Referent Rudolf Philipeit im Kreistagssitzungssaal in Wetzlar.

Philipeit ist Vorstandsvorsitzender des Vereins Buergerservice.org und stellt deutschlandweit Verwaltungen die „eID“ vor, damit die Mitarbeitenden ihre Kundinnen und Kunden beispielsweise in Bürgerämtern, der Kfz-Zulassung oder beim Beantragen von Sozialleistungen auch auf den Nutzen der Online-Ausweisfunktion hinweisen können. Denn laut Online-Zugangsgesetz sind die Verwaltungen verpflichtet, Dienstleistungen auch digital anzubieten. Wer beispielsweise ein Auto zulassen möchte, den Führerschein umtauschen oder Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket beantragen will, benötigt dafür keinen Termin in der Kreisverwaltung, sondern kann das bequem von daheim aus erledigen, rund um die Uhr.

Voraussetzung dafür: eine eID, also die freigeschaltete Online-Ausweisfunktion des Personalausweises.

„Um den Online-Ausweis nut-

zen zu können, benötigen Sie eine PIN, ein Kartenlesegerät, das kann auch Ihr NFC-fähiges Smartphone sein, und die Software, also die Ausweis-App auf Ihrem Smartphone“, erklärte Philipeit. Wer die Online-Funktion seines Ausweises bereits freischalten lassen hat beziehungsweise nach 2017 einen neuen Personalausweis beantragt hat, hat einen Brief mit einer fünfstelligen PIN erhalten. Mit dieser können sich die Bürgerinnen und Bürger über die Ausweis-App anmelden und eine eigene feste sechsstellige PIN vergeben. Anhand seines eigenen Ausweises und Smartphones demonstrierte Philipeit den 90 Mitarbeitenden der Kreisverwaltung sowie aus sechs Städten und Gemeinden im Kreistagssitzungssaal die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten und die Möglichkeit, nur bestimmte Daten, die auf dem Ausweis gespeichert sind, auslesen zu lassen. Er beantwortete zahlreiche Fragen, beispielsweise zum Login, und ermunterte seine Zuhörer, die eID selbst auszuprobieren.

Wer bereits die Online-Ausweisfunktion nutzt oder sich einrichtet, kann auch beim Lahn-Dill-Kreis verschiedene Anträge von daheim ausstellen. Eine Übersicht über alle zur Verfügung stehenden Online-Anträge finden Bürger des Lahn-Dill-Kreises unter <https://www.lahn-dill-kreis.de/online-angebote/>.

HAIGER (öah/rst) – Viele Informationen rund um die Zukunft der Haigerer Stadthalle gibt es am 4. Juli (Donnerstag, 17.30 Uhr) beim „Baustellen-Termin“, zu dem der Magistrat mit Bürgermeister Mario Schramm und Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel in die Stadthalle einladen.

„Das Interesse der Bevölkerung an diesem wichtigen Projekt ist groß. Deshalb haben wir uns entschlossen, den Bürgern die Chance zu geben, nach der Infoveranstaltung auch Fragen zum Thema Stadthalle zu stellen“, erklärt Bürgermeister Mario Schramm, der auf „großes Interesse“ hofft.

Für eine aktive Beteiligung der

Besucher haben die Organisatoren einen besonderen Ablauf geplant.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Mario Schramm und Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel erläutern die Planer das Vorhaben. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für die interessierte Bürgerschaft, mit Planer und Fachplaner ins Gespräch zu kommen. Hierzu werden Infostände aufgebaut.

Eine Visualisierung zeigt, wie die Stadthalle nach dem Umbau aussehen könnte

Vertreten sind zum Beispiel Mitarbeiter des Planungsbüros hmp-Architekten aus Köln, aber auch die Fachleute für die Innengestaltung, Experten für Technik

sowie Vertreter der Haigerer Stadtwerke und der Verwaltung.

In einer Visualisierung werden die Planer um Architekt Klaus Allnoch den Veranstaltungsbesuchern zeigen, wie die Stadthalle in einem fertigen Zustand aussehen kann.

Das Projekt soll maximal 20 Millionen Euro kosten. Derzeit laufen die Vorbereitungen für europaweite Ausschreibungen, die extrem aufwendig sind, wie Bürgermeister Schramm erläuterte. Für eine Verzögerung von annähernd neun Monaten hatte zuletzt ein Beihilfeantrag der Stadt gesorgt.

Die Stadt Haiger hatte sich um die Aufnahme in ein Bundesförderprogramm beworben und auf 6,5 Millionen Euro Unterstützung gehofft. „Leider wurden

andere Städte ausgewählt, aber wir mussten einfach versuchen, diese Förderung anzuzapfen“, erklärte Bürgermeister Mario Schramm.

Wie der Rathaus-Chef in der letzten Stadtverordnetenversammlung mitteilte, erhält die Stadt nun immerhin 2,655 Millionen aus einem Fördertopf der KfW-Bank.

2,655 Millionen Euro Zuschuss aus einem Fördertopf der KfW-Bank

„Die Stadthalle soll ein wesentliches kulturelles Aushängeschild der Region werden – aber noch viel mehr“, erklärte Schramm. Neben Kulturterminen wie zum Beispiel Theateraufführungen oder Kunstausstel-

lungen soll es die Möglichkeit geben, Familienfeiern, Hochzeiten oder Vereinsveranstaltungen in der „guten Stube“ auszurichten. Auch die heimischen Unternehmen können die Halle für Messen, Tagungen und andere Veranstaltungen nutzen. Viele Möglichkeiten eröffnet auch die moderne Gastronomie.

Gastronomie eröffnet viele Möglichkeiten

„Die Information unserer Bürger ist uns wichtig. Deshalb wünschen wir uns viele Besucher und gute Gespräche bei diesem Baustellen-Termin, wobei es auch um weitere Themen gehen darf“, blickt Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel nach vorne.

Urlaubsmagazin #LahntalLiebe erschienen

WETZLAR (red) – Spannende Geschichten und beeindruckende Bilder: Mit aufwendig produzierten Reportagen rund um das Lahntal inspiriert die zweite Ausgabe des Magazins #LahntalLiebe ab sofort potenzielle Gäste über die zahlreichen Freizeitmöglichkeiten in der Urlaubsregion. Die #LahntalLiebe enthält fesselnde Reisebeschreibungen, Insider-Tipps und praktische Informationen rund um die Urlaubsregion Lahntal. So erfährt der Leser zum Beispiel, warum ein ehemaliger Metzgermeister heute die Glocken im Limburger Dom läutet, wo man moderne Kunst in einer ehemaligen Brauerei bestaunen kann, wo edle Weine in den Steillagen der Lahnhängen angebaut werden und wo wahre Kunstwerke aus Ton in einem ganz besonderen Brennofen hergestellt werden. Philipp Borchardt, Geschäftsführer des Lahntal Tourismus Verband (LTV), ist begeistert von der Qualität der neuen Ausgabe: „Das #LahntalLiebe-Magazin ist unser Premiumprodukt im Printbereich, und das sieht man! Es macht sehr viel Freude, durch das Magazin zu blättern und sich von den vielen Facetten unserer schönen Region inspirieren zu lassen“. Die Inhalte werden in digitaler und gedruckter Form veröffentlicht und über weiterführende digitale Informationen, die über QR-Codes zur Verfügung gestellt werden, verlängert. Das Magazin kann auf der Internetseite www.daslahntal.de/prospekte online angeschaut und heruntergeladen werden. Es ist aber auch in der Haigerer Touristinfo im Stadthaus erhältlich.

Heimatreunde feiern Zehnjähriges

Jubiläum in Dillbrecht mit viel Musik - Brunnen „Im Weidekamp“ erneuert



Der Brunnen „Im Weidekamp“ wurde erneuert.

HAIGER-DILLBRECHT (red) – Prachtige Stimmung herrschte am vergangenen Wochenende in Dillbrecht.

Die Heimatreunde feierten mit zahlreichen Gästen und bei gutem Wetter ihr zehnjähriges Vereinsbestehen an der Grillhütte.



Uwe Keiner (links) sorgte bei der Jubiläumsfeier für beste Stimmung. Fotos: Heimatverein

Uwe Keiner unterhielt die Gäste musikalisch mit seinem Akkordeon. Es gab wie immer frisch gebackene Waffeln vom Holzofen, aber auch Herzhaftes wie Currywurst und Pommes. Die Kinder hatten Spaß an der Rollkistenbahn sowie an verschiede-

nen XXL Spielen, die der Verein eigens für das Jubiläum angeschafft hatte. Außerdem hatten die Heimatreunde kurz vor ihrem Jubiläum neue Massivholz-Bänke für die Grillhütte gekauft und den Brunnen „Im Weidekamp“ erneuert.

TT-Firmencup in Haiger

HAIGER (red) – Der TV Haiger und der TTC Großaltnstädten richten am Samstag (8. Juni, 10 Uhr) den elften Tischtennis-Firmencup in der Grundschul-Turnhalle Haiger aus. Ein Firmenteam besteht aus drei Spielern (die Spieler müssen aktive oder ehemalige Mitarbeiter des Unternehmens sein). Gespielt wird im Pokalsystem, das Siegerteam erhält einen Wanderpokal. Zuschauer sind in der Grundschul-Turnhalle herzlich willkommen.

Landfrauen sind kreativ

HAIGER-ALLENDORF (red) – Die Landfrauen Allendorf laden wieder zu ihrem Kreativnachmittag in die „Hütte am alten Berg“ ein. Sie treffen sich am Montag (10. Juni, 15 Uhr). Auf dem Programm stehen Handarbeiten, Spiele und Gespräche. Natürlich gibt es Kaffee und Kuchen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Heimatreunde wollen wählen

HAIGER-DILLBRECHT (red) – Die Heimatreunde Dillbrecht laden zur Jahreshauptversammlung für den 14. Juni (Freitag, 18 Uhr) an die Grillhütte Dillbrecht ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte und die Wahl des Vorstandes. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Geheimnisvolle Orte gesucht

BAD ENDBACH (np) – Funkelnde Tautropfen, die sich in der Morgensonne auf der Lichtung spiegeln; der große Stein am Bachufer, der viele Geschichten kennt oder die alte Ruine, die zwischen Moos und Wurzeln noch gerade so zu erkennen ist: es sind solche geheimnisvollen Orte, die eine besondere Atmosphäre ausstrahlen. Der Naturpark Lahn-Dill-Bergland begibt sich nun im Rahmen eines Wettbewerbes auf die Suche nach geheimnisvollen Orten in der Region. Alle, die gerne in der Natur unterwegs sind, sind eingeladen, sich daran zu beteiligen. Bis zum 23. Juni können Informationen zu den gewünschten Plätzchen unter wettbewerb@lahn-dill-bergland.de eingereicht werden. Benötigt werden ein Foto des Ortes, die Ortsangabe (Adresse oder GPS-Daten) und eine kurze Begründung, warum es sich um einen geheimnisvollen Ort handelt. Unter den Einsendungen werden drei Naturpark-Picknickdecken verlost. Gesucht werden Orte in den 18 Naturparkkommunen: Darunter auch Dietzhölztal, Dillenburg, Eschenburg, Haiger und Herboren.

Diakoniestation neu aufgestellt

Träger ist die Gesellschaft für diakonische Einrichtungen - Pflege und Betreuung

HAIGER (red/dia) – Die Diakoniestation Haiger hat sich in den vergangenen beiden Jahren organisatorisch neu aufgestellt. Ursprünglich 1995 unter der Trägerschaft des Diakonischen Zweckverbandes 1995 gegründet und durch einen ehrenamtlichen Vorstand vertreten, hat sich die Diakoniestation bei der Pflege und Betreuung von Seniorinnen und Senioren einen Namen gemacht. Im Laufe der Jahre sah sich die Diakoniestation jedoch mit zunehmenden Aufgaben und gesetzlichen Vorschriften konfrontiert. Um diesen Herausforderungen effektiv zu begegnen, wurde eine umfassende Umstrukturierung notwendig und ein neuer kirchlicher Träger gesucht. Seit dem 1. Januar 2022 befindet sich die Diakoniestation in Trägerschaft der Gesellschaft für diakonische Einrichtungen (GFDE, Darmstadt).

Als diakonischer Träger ist die GFDE seit fast 50 Jahren für Seniorinnen und Senioren im Einsatz und bietet ein breites Portfolio an ambulanter und stationärer Pflege, mehrere Tagespflegen und einen ambulanten Hospizdienst an 25 Standorten und mit über 2000 Mitarbeitenden im Gebiet der evangelischen Kirche Hessen und Nassau. Das Leitbild, die langjährige Erfahrung und die umfassende Infrastruktur konnten auch die Diakoniestation Haiger überzeugen.

Nachdem Pflegedienstleiter Thomas Zimmermann sich in den Ruhestand verabschiedet hatte, übernahm Katrin Wagner

2023 seine Nachfolge, unterstützt von Andree Grove und Irmgard Diering als stellvertretende Pflegedienstleitungen. Karin Wagner war bereits zuvor für die GFDE in der Diakoniestation Weilburg als Pflegedienstleitung tätig. Andree Grove ist seit fast 25 Jahren ein fester Bestandteil der Diakoniestation Haiger und hat diese in den Bereichen Hygiene und Arbeitsschutz mit aufgebaut.

Seit 2019 Tagespflege im Sonntagspark

Seit August 2020 ist die Diakoniestation in ihren Geschäftsräumen in der Bitzenstraße 11b angesiedelt. Das Angebot des Pflegedienstes mit rund 60 Mitarbeitenden umfasst neben allen Bereichen der häuslichen Pflege (Grund- und Behandlungspflege, Beratung, Palliativversorgung u.a.) auch hauswirtschaftliche Dienstleistungen.

Tagespflege startete im Sommer 2019

Ebenfalls in Trägerschaft der GFDE befindet sich die Tagespflege im Sonntagspark in der Löhrstraße 12 bis 16 in Haiger. Das teilstationäre Angebot besteht seit Sommer 2019 und bildet eine Ergänzung zur häuslichen Pflege der Diakoniestation. Seniorinnen und Senioren erfahren in der Tagespflege liebevolle Fürsorge, fachkundige Betreuung, Unterstützung und Förderung. Sie treffen auf Mitmenschen ihrer Generation, mit denen sie Erinnerungen und Erfahrungen austauschen und Erlebnisse teilen können. Pflegenden Angehörige erleben gleichzei-



Das Leitungsteam der Diakoniestation (v.r.): Katrin Wagner (Pflegedienstleitung), Irmgard Diering (stv. Pflegedienstleitung), Andree Grove (stv. Pflegedienstleitung). Nicht im Bild: Lidia Freitag (Leitung Tagespflege). Foto: Diakonie

tig eine hilfreiche Entlastung bei der täglichen Versorgung ihrer Familienmitglieder.

Die Tagespflege im Sonntagspark bietet helle und freundlich gestaltete Gruppenräume sowie verschiedene Ruhebereiche. Neben allgemeiner Hilfestellung nach ärztlicher Verordnung und gemeinsamen Mahlzeiten zählen Aktivitäten wie Kochen und Backen, Spaziergänge, Singen und Basteln, Ausflüge etc. sowie ein Fahrdienst zum Angebot. Die Buchung ist für die ganze Woche oder auch nur einzelne Tage möglich.

Unterstützung durch den Förderverein

Um den Herausforderungen des Personalmangels im Gesundheitswesen zu begegnen, engagiert sich die GFDE besonders für eine attraktive und qualitativ hochwertige Ausbildung in Pflegeberufen. Die Diakoniestation

ermöglicht interessierten Bewerbern unterschiedliche Ausbildungswege. Die Unterstützung der Diakoniestation und Tagespflege in Haiger durch den langjährig bestehenden Förderverein, unter der neuen Vorsitzenden Silvia Fladerer, wird mit großer Dankbarkeit angenommen. Der Verein trägt maßgeblich dazu bei, Projekte und Vorhaben finanziell zu unterstützen und damit die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden und die Versorgung deutlich zu verbessern. Ein geplantes Kooperationsprojekt mit der Johann-Textor-Schule soll Seniorinnen und Senioren künftig in ihrem eigenen Zuhause den sicheren Umgang mit dem Internet vermitteln.

Kontakt: Diakoniestation Haiger, Bitzenstraße 11b, Tel. 02773/92190, E-Mail: info-haiger@gfde.de, haiger.gfde.de. Tagespflege Sonntagspark, Löhrstraße 12-16, Tel. 02773/186647, l.freitag@gfde.de, tagespflege-haiger.gfde.de

Spannendes Lernheft für Kinder

Der Naturpark Lahn-Dill-Bergland hat gemeinsam mit Pädagogen der Naturparkschulen ein Lernheft für Kinder im Grundschulalter erarbeitet. Das Lernheft „Bergauf, bergab“ im Lahn-Dill-Bergland umfasst anschaulich Geografie, Geologie, Lebensräume, Biodiversität und Erlebnismöglichkeiten im Naturpark. Es ist für zwei Euro in der Touristinfo der Stadt Haiger (Stadthaus am Marktplatz) erhältlich. Auf gut 50 Seiten können sich Kinder (und selbstverständlich auch Erwachsene) - geführt von Wildkatze „Dilly Lahnberg“ - alles Wissenswerte über den Naturpark Lahn-Dill-Bergland und zu den regionalen Besonderheiten wie zum Beispiel Streuobstwiesen, Haubergen, bis hin zur Bergbaugeschichte spielerisch erarbeiten. Das Heft ist eine Neugestaltung der Lernbroschüre „landauf, landab“, die Generationen an Schülern im nördlichen Dillkreis seit den frühen 1970er-Jahren im Schulunterricht kennengelernt haben, jedoch heute angepasst an die vollständige Gebietskulisse des Naturparks inklusive der zugehörigen Gemeinden und Städte.



Die EM 2024 „live“ erleben!

„Public viewing“ auf dem 6x3,5m Riesens Bildschirm in Haiger.

HAIGER. Es rollt das runde Leder wieder in Haiger ab Freitag, 14. Juni mit dem Auftaktspiel Deutschland - Schottland der Fußball-Europameisterschaft 2024 auf dem Riesens Bildschirm am Steigplatz – mitten im Herzen von Haiger. Dort veranstaltet Arno's Eventgastronomie auf dem Schmiedegassen-Parkplatz „Public viewing“ zu allen EM-Spielen der deutschen Nationalmannschaft sowie weiteren entscheidenden Partien.

Dank dieser Möglichkeit kommen so auch alle die in den Genuss bester Stadion-Atmosphäre, die nicht vor Ort in den Austragungs-Stadien deutschlandweit dabei sein können oder wollen. Da es keine Platzreservierungen gibt, empfiehlt es sich früh zu sein, um sich so die beste Aussicht auf die Spiele zu sichern. Die Öffnung der „Public viewing Arena“ findet jeweils 3 Stunden vor dem Spielanstoß statt - der Eintritt ist frei.

■ Mannschaftsvorstellung TSV Steinbach Haiger

Ein weiteres Highlight während der EM ist am Sonntag, dem 23. Juni 2024 ab 18 Uhr die Mannschaftsvorstellung des Regionalligisten TSV Steinbach Haiger mit dem Kader zur Saison 24/25.



■ Altstadtfest Haiger: „Freddy Pfister Band“ spielt auf dem Parkplatz Schmiedegasse

Auch nach der Europameisterschaft ist noch lange nicht schluss! Anlässlich des Altstadtfestes, am Samstag, 13. Juli, spielt die österreichische Musik-Formation „Freddy Pfister Band“ besten Alpen-Rock. Teil des musikalischen Trios ist der namensgebende Frontmann Freddy Pfister, der lange Jahre fester Bestandteil der Band „Zillertaler Schürzenjäger“ war.

■ Die LumpenMander spielen - Familientag mit Unterhaltungsprogramm

Im Zuge des Altstadtfestes gibt es anschließend am Sonntag, 14. Juli, ab 11 Uhr auf dem Schmiedegassen Parkplatz noch ein buntes Unterhaltungsprogramm für Kinder und Familien in Form eines Familientages, sowie einen musikalischen Frühschoppen. Musikalisch begleitet durch den Tag mit dem zillertaler Duo LumpenMander.



Termine im Überblick:

■ **Public viewing**
Public viewing zu allen Spielen der deutschen Nationalmannschaft und dem Finale.

Termine Vorrunde
Freitag, 14.06.24 | 21 Uhr
Mittwoch, 19.06.24 | 18 Uhr
Sonntag, 23.06.24 | 21 Uhr

■ **Eintritt frei!**
■ **Öffnung 3 Std. vor Anstoß**
■ **Keine Platzreservierung**

■ **Mannschaftsvorstellung TSV Steinbach Haiger**
Sonntag, 23.06.24 ab 18 Uhr
Mannschaftsvorstellung der Saison 24/25

■ **Freddy Pfister Band Altstadtfest Haiger**
Samstag, 13.07.24 ab 18 Uhr
Parkplatz Schmiedegasse

■ **Familientag und musikalischer Frühschoppen**
Sonntag, 14.07.24 ab 11 Uhr
Parkplatz Schmiedegasse

Arno's
Event-Gastronomie

Allendorfer Str. 56
35708 Haiger
☎ Tel.: 0 27 73 - 9 19 01 99
✉ info@arnos-event.de

Neuen Führerschein online beantragen

Umtausch in EU-Führerschein wird durch neuen Prozess vereinfacht

WETZLAR (ldk) – „Grauer Lappen“, „Rosa Pappe“ oder Plastikkarte: Bis 2033 müssen die Führerscheine, die vor 2013 ausgestellt wurden, in den neuen EU-Führerschein umgetauscht werden.

Die Bürgerinnen und Bürger aus dem Lahn-Dill-Kreis können den Umtausch ihres alten Führerscheins auch online beantragen und müssen keinen Termin in der Fahrerlaubnisbehörde vereinbaren.

Unter www.lahn-dill-kreis.de/fuehrerschein-umtausch steht der Online-Antrag zur Verfügung.

Antrag beim Kreis kann zu jeder Tageszeit gestellt werden

Bürgerinnen und Bürger haben so jederzeit die Möglichkeit, unabhängig von den Öffnungszeiten der Fahrerlaubnisbehörde in Wetzlar oder Burg, den Antrag zu stellen und ihren alten deut-

schen Führerschein in den EU-Scheckkartenführerschein umzutauschen.

Für die Antragstellung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Personalausweis, Reisepass oder vergleichbares Ausweisdokument oder
- die aktivierte Online-Ausweisfunktion des Personalausweises beziehungsweise Aufenthaltstitels und die PIN mit Kartenlesegerät oder NFC-fähigem Smartphone
- eine Bilddatei eines biometri-

sches Passbildes oder ein Smartphone zur Aufnahme eines Fotos

- den aktuellen Führerschein
- eine Bilddatei des aktuellen Führerscheins oder ein Smartphone zur Aufnahme des Fotos; der aktuelle Führerschein muss gut lesbar sein
- Zugang zu Online-Bezahlungsmethode (PayPal oder Giro Pay); Barzahlung oder Zahlung auf Rechnung sind nicht möglich.

Um den Antrag zu übermitteln, müssen alle Unterlagen vollständig vorhanden sein.

1000 Fahrräder für die Ukraine gesucht

Das Haigerer Kairos-Projekt und die Allianz-Mission sammeln gemeinsam

HAIGER (red) – Das Haigerer Kairos-Projekt („Kirche mit Menschen aus aller Welt“) unterstützt die Allianz-Mission mit einer Sammelstelle in Haiger bei der Sammlung von gebrauchten Fahrrädern für die Menschen in Kramatorsk in der Ukraine.

Die Infrastruktur und die Straßen dieser Stadt sind stark zerstört. Es fehlen öffentliche Verkehrsmittel und Treibstoff. Damit die Menschen ihren Alltag besser bewältigen können, wären Fahrräder eine große Hilfe. Infos: <http://allianzmission.de/1000raeder>.

Fahrräder können am 12. und 13. Juni zwischen 15 und 18 Uhr im Kairos-Home (Schmidthütte 4) in Haiger abgegeben werden. Wer spenden möchte, damit gebrauchte Fahrräder gekauft werden oder die Frachtkosten in die Ukraine finanziert werden können, der kann folgende Kontonummer nutzen:

Allianz-Mission, IBAN: DE86452604750009110900, Betreff „Fahrräder für die Ukraine“.

Benötigt werden Fahrräder für erwachsene Frauen und Männer ab 24 Zoll Größe. Sie können gebraucht, sollten aber fahrbereit sein. Auch ältere einfachere Fahrräder können gespendet werden.

Rennräder und E-Bikes werden nicht angenommen

Rennräder und E-Bikes (Brandgefährdeter) werden nicht angenommen. **Kontaktadresse:** Piero Scarfalloto, Tel: 0176/ 92281973; Michael Hörder, m.hoerder@allianzmission.de. Wer den Abgabetermin verpasst hat, kann sein Fahrrad auch direkt zum Regional Koordinator Jakob Dobner nach Eibelshausen bringen. Vorherige Kontaktaufnahme unter Tel. 0160/97059902 oder E-Mail j.dobner2000@gmail.com wird erbeten.



1000 Fahrräder werden gesucht.

Foto: Michael Hörder

